

Ergebnisbericht der Online-Umfrage:
<http://popollog.de/Ma1-WS0809>

Mathematische Methoden der Chemie 1 WS 08/09

apl. Prof. Dr. Uwe Hohm
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
Hans-Sommer-Str. 10
38106 Braunschweig

Datum	Rückläufe gesamt	Erster Rücklauf	Letzter Rücklauf
24.02.2009	57	09.02.2009 09:56	18.02.2009 15:04

[1.0] Studiengang

▷ *Biotechnologie* (21x); ▷ *Lebensmittelchemie* (10x); ▷ *Chemie* (7x); ▷ *Bachelor Chemie* (3x); ▷ *Chemie B.Sc.* (3x); ▷ *B.Sc. Chemie* (2x); ▷ *Lebensmittelchemiker* ▷ *2-Fächer Bachelor Chemie und ihre Vermittlung/Mathematik* ▷ *Chemie (BSc)* ▷ *Chemie Bsc* ▷ *Chemie Bc.S.* ▷ *Chemie BSc* ▷ *2-Fächer-Bachelor , CuV und Mathematik* ▷ *Chemie B. Sc.* ▷ *Bsc. Chemie* ▷ *Biotechnologie* ▷ *Chemie Bachelor*

[1.2] Fachsemester

▷ *1* (43x); ▷ *1.* (7x); ▷ *1.Fachsemester* ▷ *3* ▷ *1. Fachsemester* ▷ *erstes* ▷ *0* ▷ *1. Semester* ▷ *Erstes Fachsemester*

Allgemeine Fragen

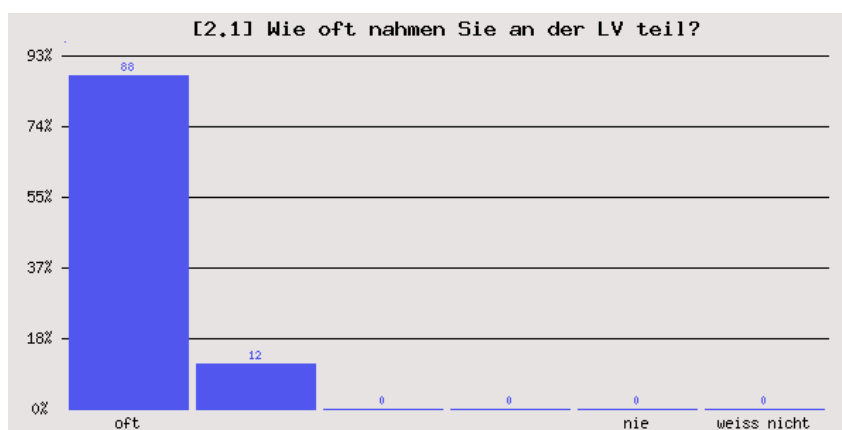
	Wertungen	Durchschnitt
[2.1] Wie oft nahmen Sie an der LV teil?	57	1.12
1=oft 5=nie		1.12
[2.2] Ihr Interesse an der Thematik war...	57	2.18
[2.6] Mit der fachlichen Betreuung durch den Lehrenden war ich zufrieden	56	1.48
[2.7] Insgesamt fand ich die Veranstaltung	57	1.67
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.78
[2.4] Fehlen Ihnen notwendige Vorkenntnisse?	52	4.04
1=alle 5=keine		4.04

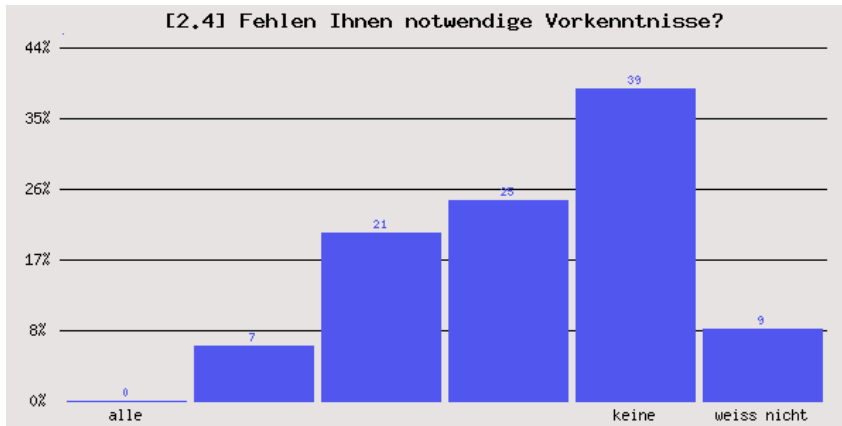
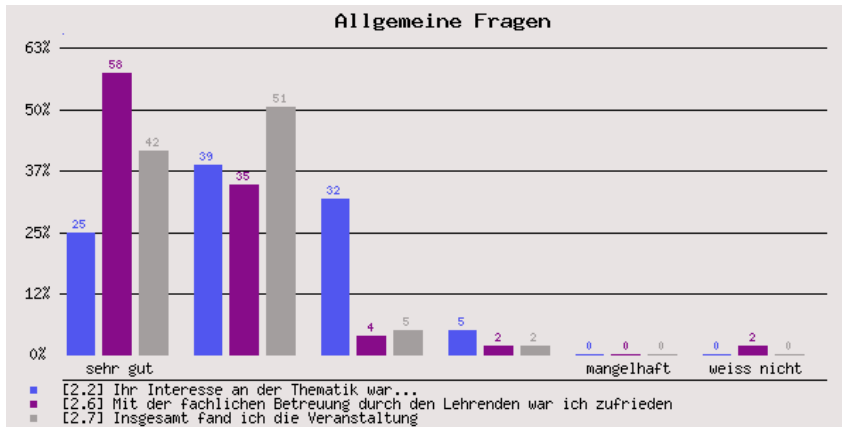
[2.3] Ihr Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung? (Angabe in h/LV)

▷ *2* (12x); ▷ *1* (12x); ▷ *3* (8x); ▷ *0,5* (5x); ▷ *1,5* (3x); ▷ *0.5* (2x); ▷ *4* (2x); ▷ *3.5* ▷ *0* ▷ *4.0* ▷ *0,3* ▷ *5* ▷ *2.5*

[2.5] Wenn ja, welche?

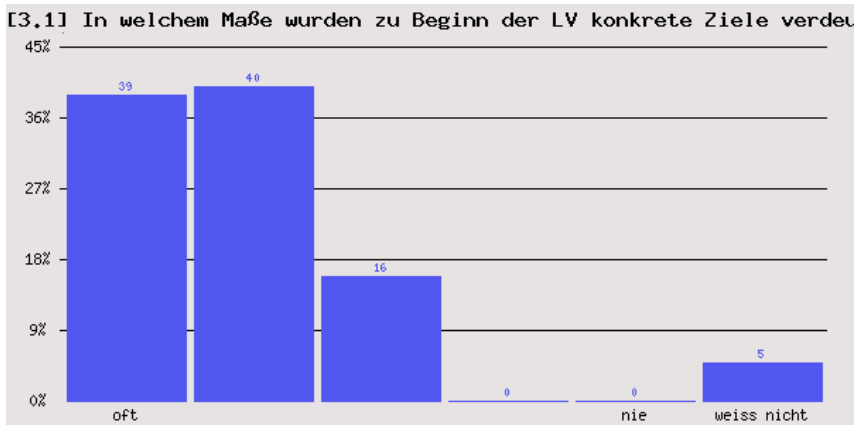
- ▷ *einzelne Funktionstypen, nähere Kenntnisse zu Folgen und Reihen*
- ▷ *Integration*
- ▷ *Viele Themen wurden in der Schule anders gelehrt, bzw. nicht angesprochen, Ableitungen z.B.*
- ▷ *Logarithmus*
- ▷ *Logarithmen Regeln*
- ▷ *Eine genauere Behandlung von trigonometrischen Funktionen*
- ▷ *Inhalte einer Leistungskurses, da ich nur einen Grundkurs besucht habe*
- ▷ *Allgemeine Mathegrundlagen aus der Schule: schlechter Schulunterricht*
- ▷ *allg. mathematisches Denken*
- ▷ *Habe vieles in der Schule beigebracht bekommen, aber sehr lückenhaft*
- ▷ *etwas Übung im Thermumformen, Betragsgleichungen, Fakultät*





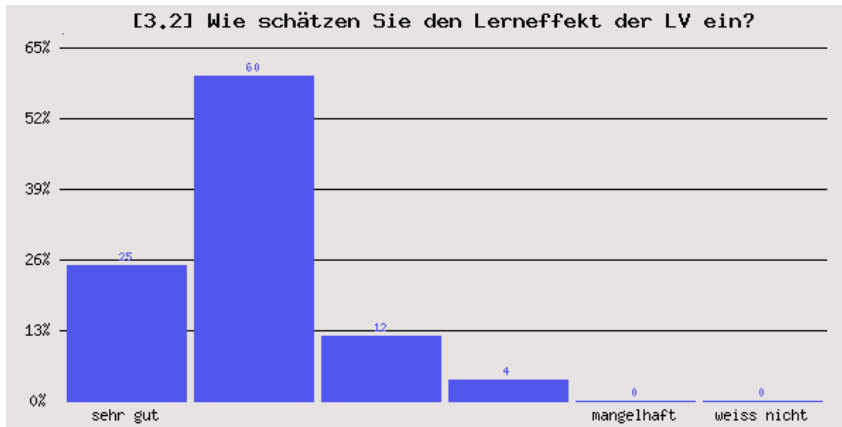
Ziel der Lehrveranstaltung

	Wertungen	Durchschnitt
[3.1] In welchem Maße wurden zu Beginn der LV konkrete Ziele verdeutlicht?	54	1.76
1=oft 5=nie		1.76



Wie schätzen Sie den Lerneffekt der LV ein?

	Wertungen	Durchschnitt
[3.2] Wie schätzen Sie den Lerneffekt der LV ein?	57	1.95
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.95

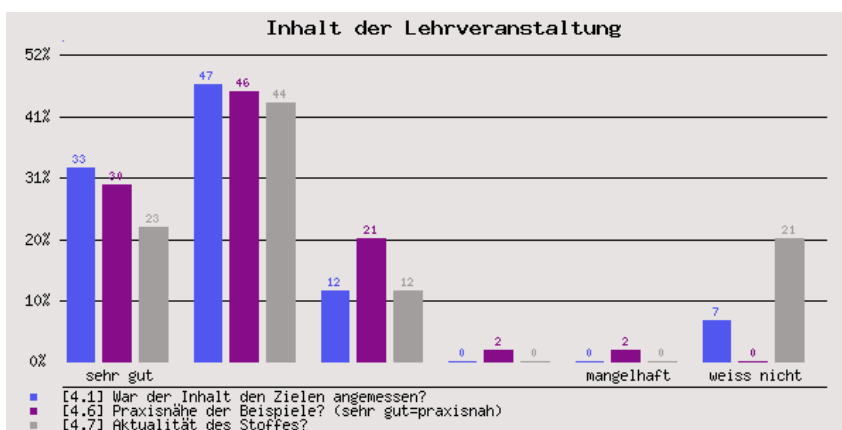


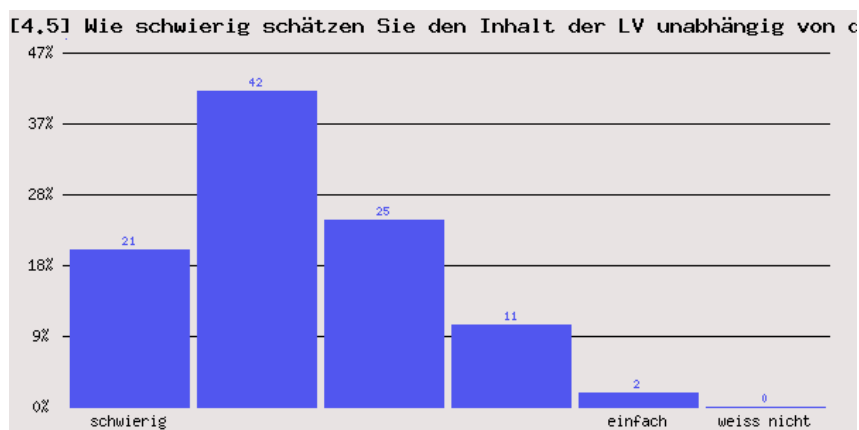
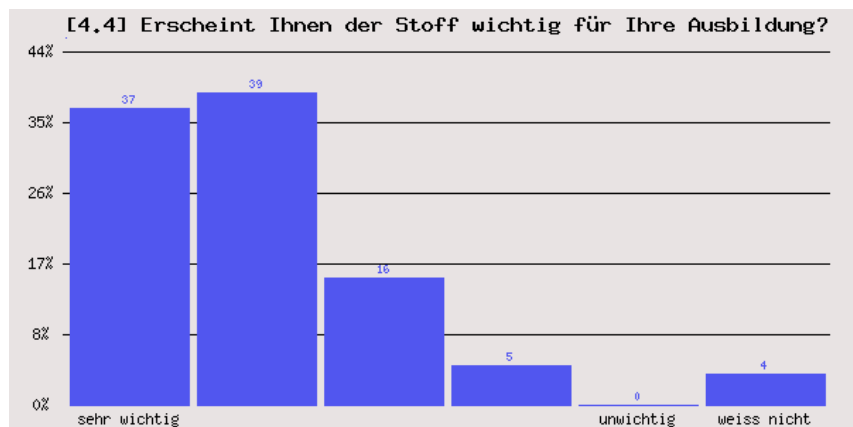
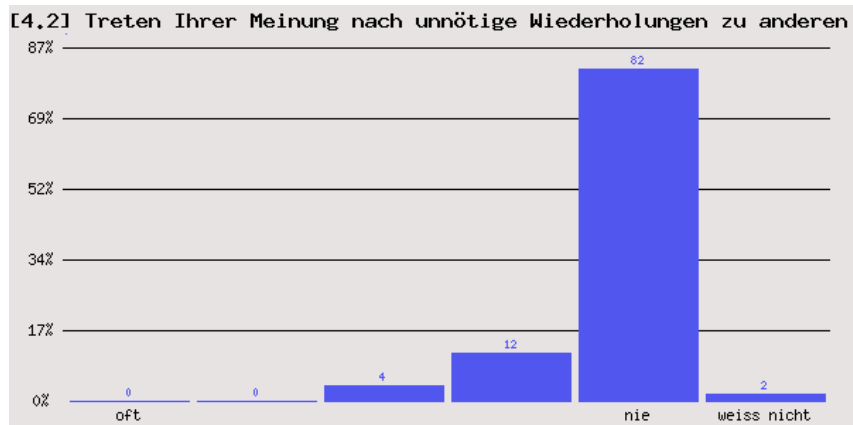
Inhalt der Lehrveranstaltung

	Wertungen	Durchschnitt
[4.1] War der Inhalt den Zielen angemessen?	53	1.77
[4.6] Praxisnähe der Beispiele? (sehr gut=praxisnah)	57	2
[4.7] Aktualität des Stoffes?	45	1.87
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.88
[4.2] Treten Ihrer Meinung nach unnötige Wiederholungen zu anderen LV auf?	56	4.8
1=oft 5=nie		4.8
[4.4] Erscheint Ihnen der Stoff wichtig für Ihre Ausbildung?	55	1.89
1=sehr wichtig 5=unwichtig		1.89
[4.5] Wie schwierig schätzen Sie den Inhalt der LV unabhängig von deren Qualität ein?	57	2.3
1=schwierig 5=einfach		2.3

[4.31] Wenn ja, zu welcher?

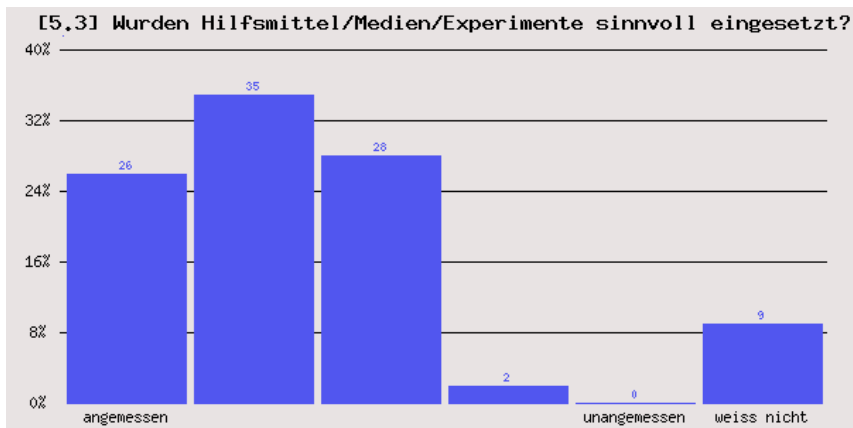
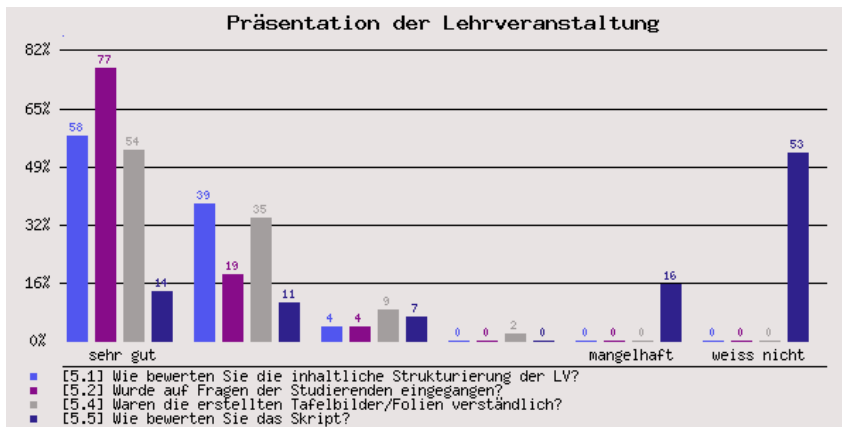
- ▷ *Es treten zwar Wiederholungen auf (häufig im Bezug zu Physik), diese sind aber meist hilfreich und nicht unnötig.*
- ▷ *man kann Sachen nie oft genug wiederholen*
- ▷ *Physik*
- ▷ *Eher Gegenteilig! Die gelegentlichen Wiederholungen waren eine sehr gute Ergänzung*





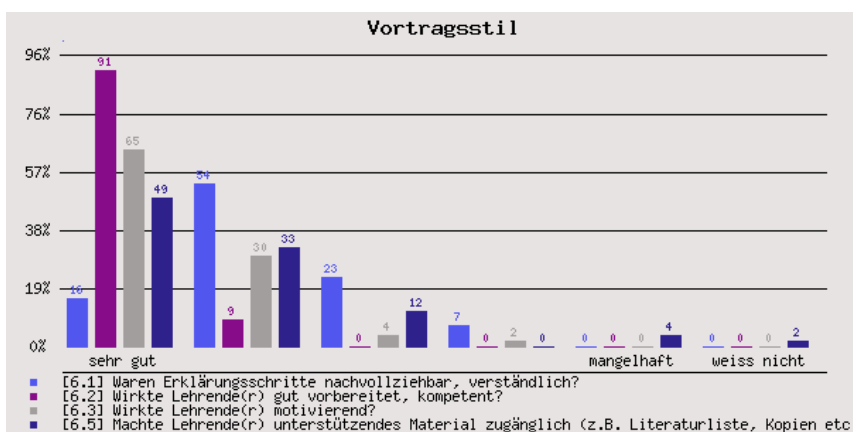
Präsentation der Lehrveranstaltung

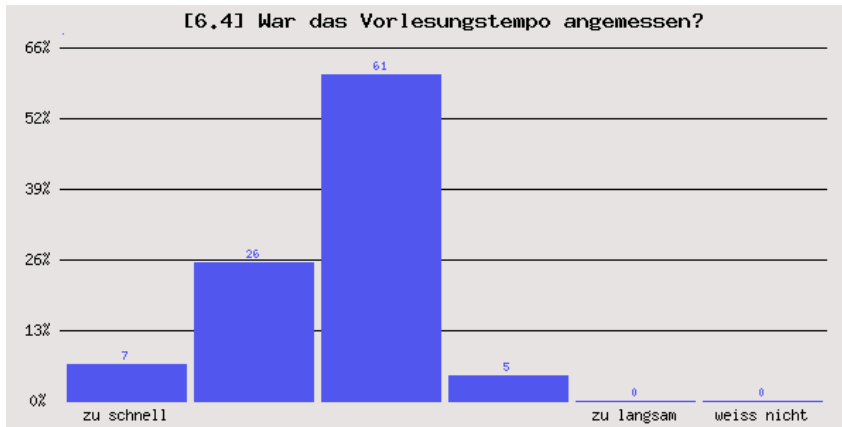
	Wertungen	Durchschnitt
[5.1] Wie bewerten Sie die inhaltliche Strukturierung der LV?	57	1.46
[5.2] Wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?	57	1.26
[5.4] Waren die erstellten Tafelbilder/Folien verständlich?	57	1.58
[5.5] Wie bewerten Sie das Skript?	27	2.85
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.79
[5.3] Wurden Hilfsmittel/Medien/Experimente sinnvoll eingesetzt?	52	2.06
1=angemessen 5=unangemessen		2.06



Vortragsstil

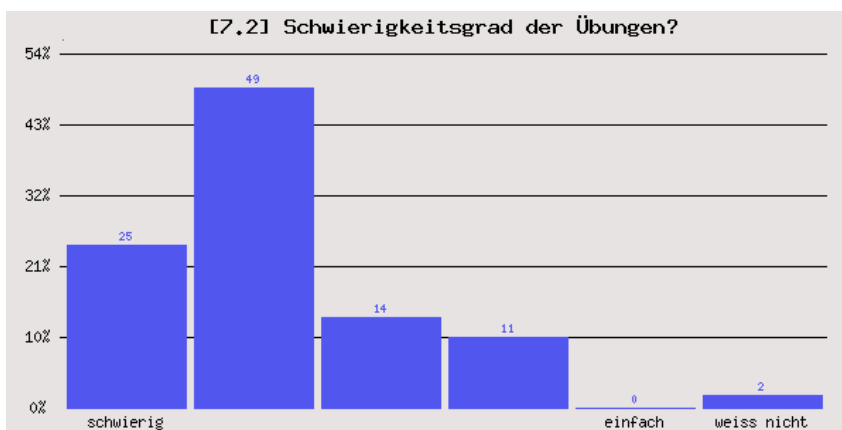
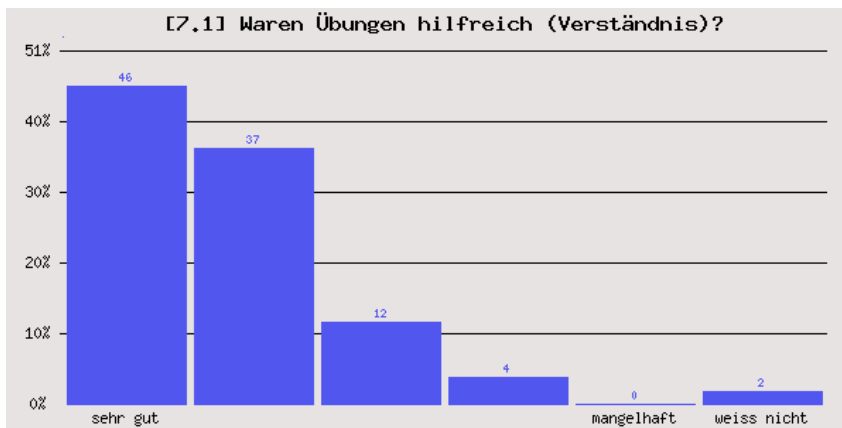
	Wertungen	Durchschnitt
[6.1] Waren Erklärungsschritte nachvollziehbar, verständlich?	57	2.21
[6.2] Wirkte Lehrende(r) gut vorbereitet, kompetent?	57	1.09
[6.3] Wirkte Lehrende(r) motivierend?	57	1.42
[6.5] Machte Lehrende(r) unterstützendes Material zugänglich (z.B. Literaturliste, Kopien etc.)?	56	1.73
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.61
[6.4] War das Vorlesungstempo angemessen?	57	2.65
1=zu schnell 5=zu langsam		2.65

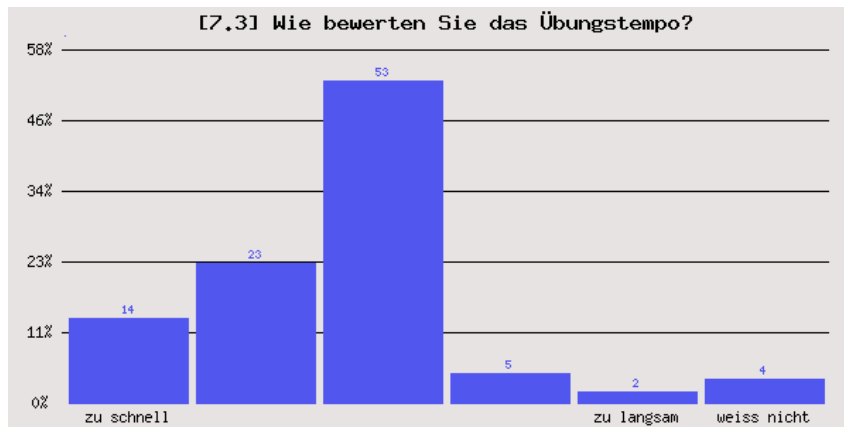




Übungen

	Wertungen	Durchschnitt
[7.1] Waren Übungen hilfreich (Verständnis)?	56	1.73
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.73
[7.2] Schwierigkeitsgrad der Übungen?	56	2.11
1=schwierig 5=einfach		2.11
[7.3] Wie bewerten Sie das Übungstempo?	55	2.56
1=zu schnell 5=zu langsam		2.56





Was war gut?

[8] Was war gut?

- ▷ Ich fand besonders gut, dass Herr Hohm sein Skript ausführlich an die Tafel geschrieben und jeden schritt genau erklärt hat. Das gab uns Studenten die nötige Zeit, um selber mitzuschreiben und um die einzelnen Wege nachzuvollziehen. Positiv überrascht haben mich auch die vielen Beispiele, mit denen Herr Hohm den Stoff untermauert und verständlich gemacht hat.
- ▷ Gut war der struktuierte Aufbau der Vorlesung: Erst Theorie und im Anschluss Beispiele zu der Thematik.
- ▷ Sehr gut, fand ich, dass zu den Formeln mindestens ein Praxisbeispiel gezeigt wurde.
- ▷ Kurze und prägnante Erklärungen, die das Wesentliche verdeutlichen haben. Anwendung von Beispielrechnungen Übungsblätter
- ▷ Meiner Meinung nach waren die zahlreichen in der Vorlesung gerechneten Beispiele sehr hilfreich, um mathematische Zusammenhänge besser verstehen und behalten zu können. Die Überleitungen zu konkreten naturwissenschaftlichen Anwendungen (z.B. verstärkt bei Differenzial- und Integralrechnung mehrerer Veränderlicher) machten den Vorlesungsstoff noch anschaulicher und gaben mir eine Idee, WOFÜR wir eigentlich rechnen.
- ▷ Die Motivation des Professors war gut.
- ▷ Ich bewerte die Tatsache, dass entgegen dem allgemeinen Trend noch die Tafeln benutzt wurden. Es gab uns so die Möglichkeit das Angeschriebene Stück für Stück nachzuvollziehen während des Abschreibens.
- ▷ Gut, fand ich die Strukturierung der Vorlesungen. Durch schriftliche Erklärungssätze wurden so manche Schritte leicht verständlich. Und sehr gut hat mir gefallen, dass wir so viele Beispiele betrachtet haben. Die Beispiele ließen mich vieles besser nachvollziehen.
- ▷ Das Vorlesungstempo war meistens sehr gut, sodass man ohne Probleme folgen konnte. Der Lehrende hat Fragen ausführlich und verständlich beantwortet.
- ▷ Es gab viele Beispiele aus der PC in den Übungen.
Bei der Herleitung von Formeln wurden mit Unterstreichungen etc. Zusammenhänge gut verdeutlicht. Die Lösungen der Übungsaufgaben waren immer online einsehbar.
- ▷ Der Prof war sehr motiviert und kompetent. Dies machte sich dadurch bemerkbar, dass die Anpassung der Vorlesung an die Mathematikbedürfnisse eines Chemikers sehr konsequent erfolgte und gut nachvollziehbar dargestellt wurde. Es war sehr positiv zu merken, dass sich der Prof (erfolgreich!) um die Vorlesungsqualität bemüht hat.
- ▷ Das Montagstempo. Ich muss leider einen ganzen Satz hier rein schreiben.
- ▷ Beispiele zu den Regeln und Gesetzen in der Vorlesung.
- ▷ Die Lehrveranstaltung war super!
- ▷ großes Engagement; bemüht den Inhalt verständlich und anschaulich zu vermitteln; strukturierte Tafelbilder
- ▷ Ich fand gut, dass alles an die Tafel geschrieben wurde, so wurde vermieden, dass das Tempo zu hoch ist und man nicht mehr mitkommt. Außerdem setzt man sich beim Abschreiben direkt mit den Themen auseinander und man schaltet nicht zwischendurch ab. Die Übungsaufgaben waren immer praxisnah und somit hat man gesehen, dass man die Mathematik wirklich gut gebrauchen kann und sie nützlich ist. Außerdem wars super, dass man jede Frage stellen konnte, also dass es keine 'dummen Fragen' gibt

- ▷ *Es gab viele Beispiele, die sehr gut zur Verständnis beigetragen haben. Aufbau des Skripts ist gut strukturiert, dadurch erhält man eine bessere Übersicht. Fragen wurden immer beantwortet.*
- ▷ *Wenn man einigermaßen schnell schreibt, hat man genug Zeit gehabt, dem Stoff direkt folgen zu können und war nicht ausschließlich mit Abschreiben beschäftigt.*
- ▷ *Es hat mir an der Vorlesung sehr gut gefallen die ganze Struktur und Gliederung der einzelnen Themen. Die Beispiel für die Rechnungen wurden sehr gut erklärt und Anschaulich dargestellt.*
- ▷ *VL war gut strukturiert. Beispiele waren sehr hilfreich und anschaulich.*
- ▷ *Tafelanschriften dass die Übungsblätter verteilt wurden sodass man diese nicht jede Woche selbst drucken musste sehr ausführliche lösungen der übungsblätter im internet multiplechoice-wissensüberprüfung*
- ▷ *Die Übungen waren gut, da ich sonst vieles nicht verstanden hätte. Auch die VL war eigentlich gut, nur teilweise zu schnell für mich.*
- ▷ *Durch die strukturierten und verständlichen Tafelbilder ist das Nacharbeiten, auch von länger zurückliegenden Stunden, leichter als bei anderen Vorlesungen, wo eine hochfrequente PP-Präsentation geboten wird. Hinweise auf die Praxisanwendung des zu lernenden Stoffs.*
- ▷ *Super gute Vorlesung, so gut gestaltet, dass man die ganze Vorlesungsdauer über zuhören kann (Im Gegensatz zu anderen Vorlesungen, die manchmal etwas einschläfernd und langweilig herüberkommen).*
- ▷ *Es war positiv, dass nur im geringen Maße Folien gezeigt wurden. Dadurch konnte man beim Schreiben gleich etwas mitlernen, anstatt dass man die Thematik nur erzählt bekommt.*
- ▷ *Die Vorlesung war sehr gut strukturiert und mit vielen Beispielen. Das Tempo war angemessen und die Erklärungen gut verständlich. Zudem ist es sehr hilfreich, dass Aufgaben und Lösungen, sowie ein Wissenstest online zu finden sind.*
- ▷ *sehr gute Organisation der Tutorien*
- ▷ *Skript als übersichtliche Tafelanschrift / die Verdeutlichung einiger Thematiken anhand von Folien oder Beamer-Projektion / Übungsblätter zusätzlich in kopierter Form / Hinweise darauf, wo die behandelte Mathematik in der Naturwissenschaft Anwendung findet.*
- ▷ *Es wurde eigentlich alles das, was relevant ist, gut erklärt und war mit gewissen Vorkenntnissen aus der Schule auch nicht unbedingt allzu schwierig zu verstehen. Herr Prof. Hohm hat sich Mühe gegeben (und hat es meiner Meinung nach auch geschafft), den Inhalt verständlich zu verdeutlichen, was nicht jedem Dozenten immer gelingt.*
- ▷ *Die Vorlesung ist sehr strukturiert und die einzelnen Themenbereiche bauen sinnvoll aufeinander auf.*
- ▷ *Gut fand ich, dass die Übungsblätter sowohl ausgeteilt worden sind als auch im Internet verfügbar waren. Das zeigt doppeltes Engagement des Lehrkörpers.*
- ▷ *Die Vorlesung war sehr leicht verständlich. Herr Hohm ist immer auf alle Fragen eingegangen und hat Fehler sehr genau und auch deutlich korrigiert. Die Praxisnähe der Mathematik war durch entsprechende Beispiele aus den Naturwissenschaften immer gegeben.*
- ▷ *Die Vorstellung des Matheprogramms. Dass ausgefallene Vorlesungen doch noch statt fanden. Aufgaben, die den Sinn der Rechenmethoden verdeutlichen, insbesondere die Formel des idealen Gasgesetzes.*
- ▷ *Der Lehrende war motiviert und erklärte die Vorlesungsinhalte verständlich. Zudem ging er auf Fragen der Studierenden ein und versuchte anhand von Beispielen aus der 'beruflichen Realität' den Sinn des Gelernten zu vermitteln.*
- ▷ *In meinen Augen ist besonders der bewusst Skriptfrei gehaltene Aufbau der Vorlesung maßgeblich für den Erfolg dieser verantwortlich. So hat der Student in der Vorlesung genügend Zeit sämtliche Tafelbilder in seine Aufzeichnungen zu übernehmen und sich so selbst ein Skript zu schreiben. Dies ist deutlich effektiver als ausgedrucktes Material mitzuverfolgen. Ein weiterer Vorteil dieser Methode ist es, dass Aufgaben und Beispiele bis ins kleinste Detail an die Tafel geschrieben werden müssen und der Professor nicht in eine das können sie ja eh alles nachlesen Unterrichtsweise verfällt. So wird die Vorlesung verlangsamt und der Student bekommt die Chance dargestellte Sachverhalte selbst zu durchdenken.*
- ▷ *Thematik wurde sehr gut erklärt, Studenten wurden in die Vorlesung mit einbezogen, man kann jederzeit Fragen stellen.*
- ▷ *Der Stil der Vorlesung (kein Skript, aber ausführliche Tafelbilder), motivierte zum aufpassen und anwesend sein.*
- ▷ *Strukturierung der VL Tafelbild Erklärungen*
- ▷ *Zugegebenerweise fand ich es sehr gut, dass es kein Skript zum ausdrucken gab, sodass man, um ein SKript zu erhalten, zu jeder Vorlesung hingehen musste. Das hat einen dann dazu gezwungen morgens um 8Uhr auch in der Uni zu sein, ich denke anderenfalls wären einige des öfteren zu Hause geblieben! Außerdem fand ich es gut, dass es im Internet zu den Übungszetteln auch Lösungen gab*

(nach der Übungsstunde), sodass man sich die Ergebnisse auch angucken konnte, wenn man mal nicht bei der Übung war!

- ▷ **Viele Recheneispiele *Keine Power-Point-Präsentation *Beispiele wofür man etwas braucht*
- ▷ *Der strukturierte Aufbau des Skripts, sowie die kompetente Leistung von Herr Hohm.*
- ▷ *Die Gliederung der Vorlesung hat mir sehr gut gefallen. Ebenso war es sehr nützlich die Tafelbilder, bzw. Mitschriften von der Tafel zu entnehmen, da man somit alles besser nachvollziehen kann während man es schreibt!*
- ▷ *Sehr gute Tafelanschriften und verständliche Erläuterungen der Probleme. Erläuterungen an realen Beispielen verwirrten manchmal.*
- ▷ *Das für fast alle Themen keine grossen Vorkenntnisse von nöten waren. Übungszettel mit online Lösung, ankreuztest, das alte Klausuren online sind, Sehr sehr gut war auch das es noch ein extra Tutorium für Notfälle gab.*
- ▷ *Das Mathe-Notfall-Tutorium ist ein sehr gutes Angebot, da man in einer kleinen Gruppe Fragen klären kann, die in der allgemeinen Übung zu sehr bremsen würden.*
- ▷ *Die häufig wiederkehrenden Verbindungen zu früheren Inhalten der Vorlesung, es wurden somit häufig Kreise geschlossen und altes neu aufgegriffen.*
- ▷ *Übungen in kleinen Gruppen mit kompetenten Übungsleitern Tafelbilder Veranschaulichung von Sachverhalten mittels geeigneter Programme (insbes. Taylorreihe) Bezug zur Chemie*

Was war weniger gut?

[9] Was war weniger gut?

- ▷ *Die Beispiele waren oft zu kurz bzw. zu einfach, was eine Anwendung auf schwierigere Problematiken erschwerte.*
- ▷ *Die Idee, auf ein Skript zu verzichten hat sicherlich Vorteile, jedoch auch einige Nachteile. Zum einen ist (trotz Bemühung) das gleichzeitige Abschreiben und Nachvollziehen des Lehrstoffs nicht immer möglich (vor allem am Montag Morgen ;)). Zum anderen schleichen sich in die eigenen Aufzeichnungen oft Fehler ein, die das Lernen erschweren.*
- ▷ *Was mir nicht so gut gefiel, waren die Arbeitsblätter, die ich etwas schwer fand.*
- ▷ *Leider war mir an einigen Stellen das Tempo immer noch zu schnell, doch ist mir bewusst, dass es nicht zu bewerkstelligen ist, die Vorlesung langsamer zu machen, da Herr Hohm den Stoff durchkriegen muss.*
- ▷ *Die Thematik der unendlichen Reihen blieb etwas unverständlich, insbesondere die Konvergenzkriterien sowie der Konvergenzradius bereiteten Probleme.*
Mathe früh am Morgen vertreibt leider nicht Kummer und Sorgen, ist es spät am Tage, gibt es auch so manche Klage... ;-) —> die Zeit der VL war etwas ungünstig!
- ▷ *Weniger gut fand ich den mich doch eher unterfordern den Einstieg in die klassische Schulmathematik, also z.B. Ableitungsregeln und Kurvendiskussion. Da ich aber weiß, dass einige auch damit mangels gutem Schulunterricht bzw. Vorkenntnissen Probleme hatten, halte ich es für falsch, diesen Teil der Vorlesung stark zu kürzen.*
- ▷ *Der erste Teil der VL (Grundbegriffe, Folgen, Reihen) wurde zu ausführlich dargestellt, diese Zeit hätte sinnvoller für mehr Beispielaufgaben in den Bereichen Differenzial- und Integralrechnung genutzt werden können. Denn im zweiten Teil der VL war das VL-Tempo oft zu schnell.*
Manche Aufgaben der Übungszettel wurden in den Tutorien aufgrund Zeitmangels zu schnell besprochen, sodass für detaillierte Erklärungen oft keine Zeit mehr blieb.
- ▷ *Das Freitagstempo, sowie die Uhrzeit der regulären Vorlesungen.*
- ▷ *Es wurde sehr viel und schnell an die Tafel geschrieben, so dass es des Öfteren schwer fiel dem Inhalt zu folgen*
- ▷ *Manche Übungszettel waren eventuell etwas zu leicht.*
- ▷ *Das schnelle Vorlesungstempo und die viel Schreiberei.*
- ▷ *Durch das hohe Schreibtempo konnte ich mich schlecht auf den Inhalt konzentrieren und hatte so oftmals ein Problem alles später noch nachzuvollziehen.*
- ▷ *Es gibt nichts.*
- ▷ *sehr früh morgens ;)*
- ▷ *Einige triviale Schritte und Gedankengänge wurden zu oft und lange wiederholt.*
- ▷ *Das Tempo war mir gerade gegen Ende ein bisschen zu schnell. Außerdem war es manchmal sehr schwierig morgens um 8Uhr die nötige Konzentration aufzubringen.*

- ▷ Teilweise das Thema (Fouriertransformierte(?), Integration durch Substitution), aber das ist ja nicht die Schuld der Vorlesung an sich.
- ▷ leider kein Skript vorhanden, um die Vorlesung parallel nachvollziehen zu können bzw. sich auf die Thematik vorzubereiten.
- ▷ Ein paar mehr Übungsaufgaben zu einigen Themenbereichen könnten nicht schaden. Dies ist natürlich in der vorgegebenen Zeit schwer realisierbar.
- ▷ Die Zeiten der Vorlesung
- ▷ Die wenigen Beispielaufgaben, die in der Vorlesung gebracht wurden, waren meist zu schwer.
- ▷ Die äußerst ungünstigen zusätzlichen Termine am Freitag Abend.
- ▷ Kein Script zur Vorlesung. Außer den komplexen Zahlen war die erste Hälfte des Semesters schon bekannt. Die Zeit um 8 Uhr.
- ▷ Das es kein Skript gab. Das argument lehrnen durch mitschreiben ist sicher gut, allerdings ist es für leute die langsam schreiben sehr schwer am Ball zubleiben. In dem Fall bekommt man dan auch nicht die wichtigen Erleuterungen zum Tafelbild mit.
- ▷ Mir persönlich gab es zuviele Beispiele mit Wurzeln, Brüchen etc. Hätte auch gerne Beispiele und Übungsaufgaben nur mit Zahlen gehabt.
- ▷ Das Vorlesungstempo ist zweigeteilt zu bewerten. Am Anfang wurde zum Großteil Themen aus der Oberstufe wiederholt bzw. erweitert, während in der zweiten Hälfte der Vorlesung vor allem neue und abstraktere Themen behandelt wurden. Mir persönlich hätte es besser gefallen, das Tempo am Anfang etwas anzuziehen, um dafür zum Schluss (z.B. bei Fouriertransformationen und Differenzialgleichungen) mehr Zeit zu haben.
- ▷ *Man musste alles mitschreiben, da es kein Skript gab, wodurch man dann nicht so gut mitdenken konnte. Das Abschreiben selbst bringt - jedenfalls für mich - keinen Lerneffekt.
- ▷ Die Uhrzeit der Vorlesung :-)
- ▷ Der Mathe-Vorkurs erschien mir viel zu kurz und verängstigte mich persönlich mehr als er mir half, was vielleicht auch am Lehrenden lag.
- ▷ Manchmal wurden zu viele Schritte zusammengefasst. Einige Übungsblätter waren wesentlich schwerer als andere Übungsblätter.
- ▷ Bei der Integralrechnung hätte die Methode der Substitution eingehender erläutert werden können

Verbesserungsvorschläge

[10] Verbesserungsvorschläge

- ▷ Verbesserungsvorschläge habe ich keine.
- ▷ Auf die vorgerechneten Beispiele sollte stärker eingegangen werden bzw. schwierigere Aufgaben als Beispiele dienen. Diese könnten dann zum besseren Verständnis noch zusätzlich mit einigen Kommentaren versehen werden.
- ▷ Vielleicht wäre es sinnvoll, mehr Übungsaufgaben zu stellen, denn ich fand die bereits vorhandenen sehr sinnvoll und hilfreich - auch zur regelmäßigen Aufarbeitung des Vorlesungsstoffs. Natürlich kann eine so große Menge an Aufgaben nicht in Tutorien besprochen werden, aber wenn man zusätzliche Aufgaben mit dazugehöriger Lösung einfach unverbindlich ins Internet stellen würde, wäre das schon eine große Hilfe.
- ▷ Ein kleines Formel Skript wäre sehr hilfreich. Weitere Beispiele würden dem Verständnis helfen.
- ▷ Es könnte etwas mehr auf die verschiedenen Rechenoperationen mit unendlichen Reihen eingegangen werden, da dies wohl von vielen nicht so richtig verstanden wurde.
Mehr Beispielaufgaben mit trigonometrischen Funktionen direkt in der VL wären hilfreich, da dort oft Aufgaben mit einfachen Funktionen wie x^2 etc. gerechnet wurden und dann auf den Übungszetteln sich trigonometrische Funktionen sehr häuften, die dann schwierig zu lösen waren.
Ansonsten eine sehr interessante VL!
- ▷ Es sollte vielleicht doch über ein Skript nachgedacht werden. Möglicherweise wäre eine 'Mischform' aus einem Skript und zusätzlichen Tafelanschriften in der Vorlesung sinnvoll, um die Vorteile beider Möglichkeiten zu vereinen (zB allgemeine Themen im Skript, Rechenbeispiele an der Tafel)
- ▷ Bitte für die nächsten Durchgänge ein Skript anfertigen, da bei dem Tempo die eigene Schrift manchmal unleserlich wird, wenn man der Vorlesung folgen und nicht nur mit Schreiben beschäftigt sein möchte.
- ▷ Nett wäre, nicht nur Bezüge zu Physik zu machen, sondern auch mehr zu Chemie und Biologie.
- ▷ Einführung eines Skriptes

- ▷ Ein Skript wäre ganz gut gewesen, da man sich so besser auf die VL hätte vorbereiten können und geistig besser hätte dabei bleiben können.
- ▷ weiter so, hat mir sehr gut gefallen
- ▷ Es gibt keine.
- ▷ Für die Konzentration wäre es förderlich, wenn die Vorlesung nicht immer um 8Uhr morgens beginnen würde.
- ▷ siehe was war weniger gut
- ▷ Skript zum Anlehnen an die LV
- ▷ Alternative zum Script wäre zB eine genauere Gliederung, was in den nächsten Vorlesungen behandelt wird.
- ▷ Nicht mehr morgens um acht Uhr...
- ▷ Vielleicht könnten noch weitere Übungsaufgaben mit Lösungswegen auf der Internetseite online gestellt werden. Es wär auch hilfreich wenn zu den alten Klausuren die richtigen Ergebnisse online stehen würden um sich selbst zu kontrollieren, ob man die Aufgaben richtig gelöst hat.
- ▷ Noch mehr Anwendungsübungen zu Fragestellungen aus dem 'beruflichen Alltag' wären wünschenswert. Zusätzlich wäre eine Sammlung von Übungsaufgaben, neben den Übungszetteln, hilfreich.
- ▷ Von dem Inhalt benötigen wir die Fourierreihen, Taylorreihe und DGL nicht im 1. Semester. Jedoch benötigen wir für Physik Vektorrechnungen. Ich würde is begrüßen wenn Vektorrechnungen Noch in MA1 einzuhalten würden (Dann muss man sich das wissen nicht selbst aneignen denn es wird noch vor MA2 benötigt)
- ▷ Das Niveau der Übungszettel ist teilweise sehr hoch, was stark demotiviert.
- ▷ Erstellen eines Skripts in dem (fast) alles steht, was an die Tafel kommt. Wer denkt, dass es ihm was bringt mitzuschreiben, kann das ja trotzdem machen (wie in 'Allgemeine und Anorganische Chemie').
- ▷ Es kann alles so bleiben, wie es ist.
- ▷ Ein VL-begleitendes Skript mit wichtigsten Formeln und Anwendungen (Kurzsript)
- ▷ Die Übungsaufgaben zeitlich aneinander angleichen. Damit ist gemeint, dass es Übungszettel gab die man relativ zügig durch hatte und andere (leider die Mehrheit) für die man Stunden brauchte...
- ▷ Ein Skript mit genaueren Ausführungen des Materials hätte zum besseren Verständnis beigetragen.
- ▷ 1. Es sollte der Aufbau der Übungsblätter geändert werden. Die Übungsaufgaben waren meiner Meinung nach zu schwer. Es ist ja verständlich, dass die stärkeren Studenten gefordert werden müssen, aber wenn schwächere Studenten nicht mal die erste Aufgabe berechnen können, sollte etwas geändert werden. In der Schule wurden Klausuren so konzipiert, dass sie nach Anforderungsbereich 1 bis 3 aufgeteilt waren. Vielleicht sollte man dies auch mit den Übungsblättern tun. Aufgabe 1 stellt eine einfach Wiedergabe vom gelernten Inhalt da, bei Aufgabe 2 muss man das Gelernte anwenden und in Aufgabe 3 ist bisschen mehr Denkarbeit gefordert.
- 2) Es sollten mehr Beispielaufgaben in der Vorlesung gebracht werden.